

## Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 6-8% p.a. an, die möglichst stetig und marktunabhängig mit niedriger Korrelation zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses Long/Short-Aktien-Ansatzes werden stattdessen starke Über- und Unterbewertungen ausgewählter europäischer Nebenwerte systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen sehr gering (0% bis 20%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich damit an Anleger, die eine attraktive, marktunabhängige Rendite anstreben und gleichzeitig eine dauerhafte Begrenzung hoher Verluste wünschen. Die sehr geringe und stabile Korrelation des Fonds kann das Rendite/Risiko-Profil gängiger Kapitalanlagen spürbar verbessern.

## Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften ([www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html](http://www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html)).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

## Wertentwicklung

	Fonds	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns	HFR Equity Mkt Neutral
Anteilswert	95,63				
Zeitraum					
November 2014	-3,83%	7,00%	3,30%	0,80%	-0,10%
Seit Auflage	-4,37%	3,30%	5,31%	4,86%	2,31%

## Statistik

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	88,0%
Shorts (Absicherungen)	-83,0%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	2,6%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,7%
Korrelation zu Stoxx	0,40
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	0,06

Die Risikomaße basieren auf einer sehr kurzen Zeitreihe und sind somit begrenzt aussagekräftig.

## Fondsstruktur

Top 5 Holdings Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert	Fondsgewicht
Cegedim	FR0000053506	FR	Software	401 Mio. EUR	2,57%
Austevoll Seafood	NO0010073489	NO	Nahrungsmittel	1005 Mio. EUR	2,41%
Lagardere	FR0000130213	FR	Medien	2981 Mio. EUR	2,32%
Hochtief	DE0006070006	DE	Bau	4112 Mio. EUR	2,22%
Accell Group	NL0009767532	NL	Konsum	338 Mio. EUR	2,19%
					<b>11,71%</b>

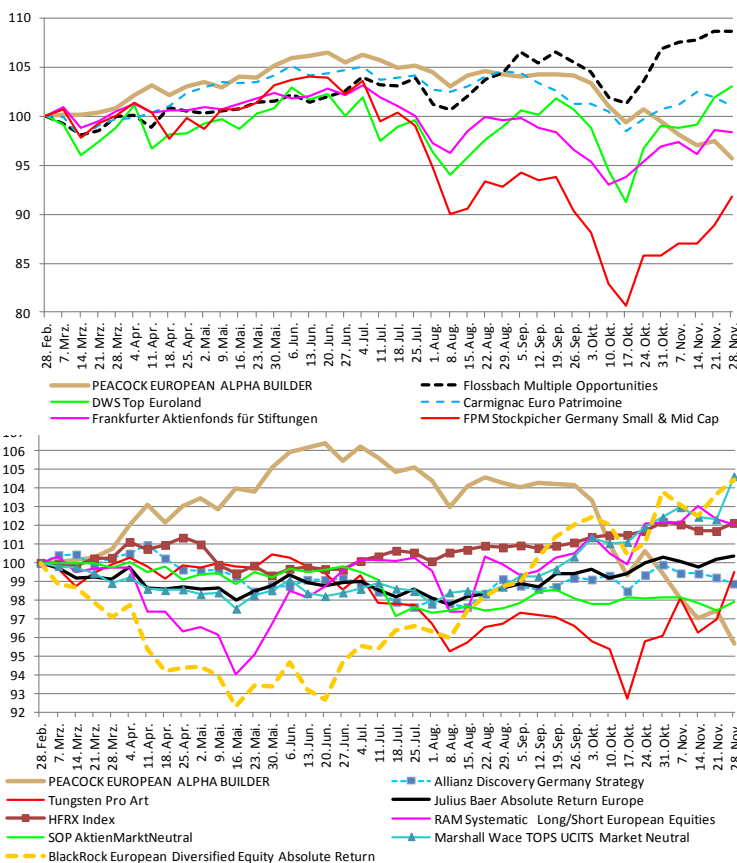
## Bewertungskennzahlen

	Long -Titel	Short-Titel
KGV 2015e	10,2	46,7
Div.-rendite 2014e	3,8%	2,1%
EV/EBITDA 2015e	5,6	11,0

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	14,67%	29,76%	-15,09%
Frankreich	17,42%	23,33%	-5,91%
Finland	6,20%	1,31%	4,89%
Italien	8,73%	5,87%	2,86%
Benelux	18,55%	6,95%	11,60%
Spanien	1,63%	3,68%	-2,05%
Portugal	0,00%	0,00%	0,00%
Österreich	4,96%	1,95%	3,01%
Griechenland	4,22%	0,00%	4,22%
Schweiz	0,00%	2,48%	-2,48%
Großbritannien	3,47%	2,41%	1,05%
Irland	0,00%	0,09%	-0,09%
Norwegen	8,16%	2,54%	5,62%
Schweden	0,00%	2,60%	-2,60%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
<b>SUMME</b>	<b>88,00%</b>	<b>82,96%</b>	<b>5,04%</b>

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	16,24%	15,80%	0,43%
Technologie	11,50%	11,85%	-0,35%
Dienstleistungen	9,12%	0,00%	9,12%
Tourismus & Freizeit	1,67%	0,32%	1,35%
Nahrungsmittel	2,38%	8,64%	-6,26%
Chemie und Grundstoffe	10,34%	6,39%	3,95%
Automobile	7,56%	2,05%	5,51%
Versicherungen	3,65%	1,52%	2,13%
Medien	5,94%	4,05%	1,89%
Einzelhandel	2,00%	3,05%	-1,05%
Versorger	0,00%	2,71%	-2,71%
Finanzdienstleistungen	2,06%	4,60%	-2,54%
Öl&Gas	7,17%	2,47%	4,70%
Pharma	4,52%	11,84%	-7,32%
Immobilien	0,00%	0,94%	-0,94%
Güter des täglichen Bedarfs	3,88%	3,21%	0,67%
Banken	0,00%	2,11%	-2,11%
Bau	0,00%	0,80%	-0,80%
Telekommunikation	0,00%	0,62%	-0,62%
<b>SUMME</b>	<b>88,00%</b>	<b>82,96%</b>	<b>5,04%</b>

## Managerkommentar



Der Fonds gab im Monat November 3,83% nach. Der Gesamtindex der Long/Short marktneutralen Fonds verlor 0,1%. Klassische Aktienindizes beendeten den Monat im Plus. Dieses fiel bei deutschen Werten (DAX +7%) deutlich stärker aus als bei europäischen, mittelständischen Aktien (Stoxx600 +3,3%). Seit Auflage liegt der **Peacock European Alpha Builder Fonds** 4,37% im Minus. Der Fonds liegt in der Long/Short marktneutralen Vergleichsgruppe am unteren Ende.

Die Volatilität des **Peacock European Alpha Builder Fonds** liegt bei 6,4% p.a., nach wie vor deutlich unterhalb der 10% p.a., die sich aus der historischen Wertentwicklung ergibt (s. Factsheet Investmentkonzept). Die Korrelation zu Aktien liegt bei 0,44, zu Renten liegt sie bei 0,13.

### Die Ergebnisbeiträge des Monats:

Der Rückgang im Fondspreis ist im Wesentlichen auf eine unterdurchschnittliche Entwicklung beider Seiten zurückzuführen (Long-Positionen und Short-Positionen). Die Kaufpositionen, sind nach wie vor auf unterbewertete Titel des europäischen Mittelstandes ausgerichtet. Diese erholten sich in diesem Monat um gut 1%, aber weniger stark als der Gesamtmarkt (Stoxx 600

+3,3%). Die Short Seite verlor erwartungsgemäß im Zuge dieser Kurserholung, jedoch mit 4,8% stärker als der Vergleichsindex.

Wie Sie der Ländertabelle entnehmen können, halten wir weiterhin eine Netto-Short-Position in deutschen Titeln. Diese erholten sich im November überdurchschnittlich stark. Dies hat den Fonds Performance gekostet. Die größten negativen Einzeltitelbeiträge auf der Short Seite generierten die Positionen in der Rocket Internet AG, obgleich die Position erst nach den Initialstudien der diversen Banken getätigt wurde (46 EUR). Wohlwollende Kaufempfehlungen wurden ausgesprochen von Banken, die die Neuemission des Samwer Brüder-Beteiligungsvehikels begleitet haben bzw. sich weitere

Kapitalmaßnahmen erhoffen. Die Aktie zog damit deutlich an und notierte schliesslich oberhalb des IPO-Preises von 42,50 EUR bei bis zu 56 EUR. Trotz wiederkehrender, attraktiver Finanzierungsrunden der Beteiligungen insb. der "Proven Winners" und Gerüchte über Interesse seitens Amazon für die indische Online Fashion Store-Beteiligung Jabong, ist eine Bewertung von mehr als 20x EV/Sales nicht dauerhaft haltbar. Die Aktie hat nun von den Höchstständen korrigiert, kostete im Monat November jedoch erst einmal 43bps auf Fondsebene. Ähnlich erging es der Short Position im deutschen Roboter- und Anlagenbauer KUKA. Der Titel zählt zu den teuersten deutschen Industrieausrüstern, legte dennoch allein im November um mehr als 20% auf über 60 EUR zu. Die Gründe für die nicht nachhaltige Wertentwicklung sind nun offenkundig. Der schwäbische Anlagenbauer Voith übernahm nicht nur den knapp 19%igen-Anteil der Grenzebach-Familie, sondern kaufte bis auf 25,1% Aktien am Markt. Seit der Ankündigung dieser Nachricht am 3. Dezember, in der auch eine Komplettübernahme ausgeschlossen wurde, korrigiert die Aktie deutlich, kostete im November dem Fonds allerdings zunächst 40bps.

Die relativ gering ausgeprägte Erholung auf der Long Seite ist auf kurze Sicht, d.h. Monatsicht nicht unüblich. Gerade in Zeiten, wenn Bewertungen von Wertpapieren eine untergeordnete Rolle spielen und stattdessen notenbankgetriebene Liquiditätsrallyes den Markt über Blue Chips bestimmen. Titel der 2. Reihe und insb. Value-Titel schliessen sich nicht immer sofort einer solchen Erholungsrallye an. Auf Länderebene hat allerdings die stärkere Gewichtung von Benelux-Aktien gekostet, darunter das Festhalten an dem niederländischen Bauwert Heijmans. Wie bereits im letzten Monatsbericht beschrieben finden sich unter den Kaufpositionen diverse zyklische Titel mit einer Marktkapitalisierung von unter 500 Mio. EUR. Diese haben kaum an der Erholungsbewegung teilhaben können. Ein Auszug von Titeln, die im November auf der Stelle traten: Eurokai, Binckbank, Groupe Crit, Aspo, Sesa, Washtec, Flybe etc.

## Veränderungen im Fonds

Wir haben angesichts der letztwöchigen rückläufigen Entwicklung des Fondspreises diverse Analysen durchgeführt und Anpassungen vorgenommen. Dem **Peacock Opportunity Filter** wird künftig eine noch größere Bedeutung beigemessen. Die Analyse der vergangenen Wochen hat gezeigt, dass eine 100%ige Umsetzung der vom Kennzahlenfilter empfohlenen Titel den Fondspreisrückgang abgemildert und eine teilweise Erholung herbeigeführt hätte. Unter den Kaufempfehlungen des Filters befanden sich bspw. Titel wie BE Semiconductor oder Aer Lingus, die mehr als 20% zulegt.

Von den o.g. Long-Positionen haben wir einige illiquidere Positionen veräußert, insb. um eine höhere Liquidität insgesamt sicherzustellen und den Veränderungen des Rankings im Kennzahlenfilter Rechnung zu tragen. Unter den Top 10-Positionen im Fonds finden sich nun auch mehr Titel mit einem defensiveren Charakter bei gleichzeitig fundamentaler Unterbewertung.

Short Positionen, die in schwachen Marktphasen nicht über hinreichend genug Korrekturpotential verfügen bzw. bereits deutlich korrigiert haben, wurden glattgestellt. Darunter befinden sich defensivere Titel wie Qiagen, Interparfums, Biomerieux oder Fielmann bzw. bereits sehr stark korrigierte Titel wie der italienische Online-Fashion Betreiber Yoox (bester Short seit Auflage durch Kurskorrektur von 60%) oder der Spieleanbieter Gameloft.

## Was bedeutet das für Sie als Investor?

Die Short-Seite des Fonds hat nun eine stärkere Zyklizität mit dem Ergebnis, dass in starken Korrekturphasen wie im Oktober der Fonds nun wesentlich stärker abgedefert ist. Bereits in den letzten Tagen zeigt sich der Fonds anders als in den vergangenen Wochen deutlich resistenter gegenüber Marktrückschlägen. Um gleichzeitig einen Anstieg des Fondspreises unabhängig von der Marktentwicklung herbeizuführen, werden wir noch in diesem Monat die neuen Ergebnisse des **Peacock Opportunity Filter** auswerten. Der Filter wird dann wie üblich den unterschiedlichen Kursverläufen und den sich veränderten Bewertungsniveaus einzelner Titel Rechnung tragen und die attraktivsten Kauf-Titel empfehlen.

Erfahrungsgemäß sind gerade die Januar- und Februar-Monate eines neuen Jahres von starker Nachfrage nach attraktiven Nebenwerten geprägt. Investoren positionieren sich neu und sind auf der Suche nach interessanten "Perlen". Die diversen Banken und Broker präsentieren bei uns Fondsmanagern ihre "Top Picks" für das Jahr 2015, was i.d.R. entsprechende positive Kursreaktionen nach sich zieht. Hier sollte uns unser Fokus auf europäische Nebenwerte in die Karten spielen. So legte der DAX bspw. von Januar bis Ende Februar 2014 nur um 3,11% zu, während europäische Nebenwerte 7,65% gewannen. Der Fonds wurde erst nach dieser Phase Ende Februar 2014 aufgelegt. In 2015 dürften Sie als Investor von dieser Bewegung nun zu 100% profitieren.

Marc Siebel  
Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder Fonds

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Anlageberater (Haftungsdach)	BN & Partners Capital AG, Erfstadt	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS IV	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 1,875 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

**Disclaimer:**

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter [www.universal-investment.lu](http://www.universal-investment.lu) erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.